

## „Monat der Mundgesundheit“ beschreitet neue Wege

Nach zehn erfolgreichen Jahren verlängern Colgate und die Bundeszahnärztekammer ihre Partnerschaft und heben die Kooperation auf eine neue Ebene.

Berlin/Hamburg, 25.08.2010. In diesem Jahr feiert der „Monat der Mundgesundheit“ – eine gemeinschaftliche Aufklärungsaktion von Colgate und der Bundeszahnärztekammer – sein zehnjähriges Bestehen. In dieser Zeit lag der Fokus stets auf der Aufklärungsarbeit über zahnmedizinische Präventionsthemen mit einem Blick auf Wechselwirkungen zwischen oralen und allgemeinen Erkrankungen. Dabei wurden meist Erkrankungen der Mundhöhle näher beleuchtet, deren Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit erklärt und entsprechende Prophylaxemaßnahmen dargestellt. Neben der häuslichen Mundhygiene stand auch immer die Professionelle Zahnreinigung (PZR) als wichtigste Prophylaxemaßnahme in der Zahnarztpraxis im Mittelpunkt. Kernstück der Informationskampagne war eine jährliche Patientenbroschüre, die über das Thema und die möglichen Maßnahmen laienverständlich informierte.

Nach einem Jahrzehnt enger Zusammenarbeit haben sich die beiden Kooperationspartner entschieden, die Zielsetzung der Aufklärungsarbeit neu auszurichten. „Wir haben festgestellt, dass das Informationspaket rund um die Mundgesundheit nun einen Grad der Vollständigkeit erreicht hat. Jetzt wird es Zeit, die Zusammenarbeit auf eine neue Ebene zu heben“, so Michael Warncke, medizinisch-wissenschaftlicher Leiter von Colgate-Palmolive. Und Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer, ergänzt: „Es reicht nicht mehr aus, nur den aufgeklärten Fachleuten aus den eigenen Reihen neue Fakten zu vermitteln, um sie erneut darin zu bestärken, den Mund als integralen Bestandteil vom Gesamtorganismus zu sehen. Vor allem nicht, solange diese wichtigen Informationen bei Kollegen anderer medizinischer Fachrichtungen weitgehend unbeachtet bleiben.“

Das neue Konzept trägt den Namen „Vision Mundgesundheit“: Unter diesem Dach soll künftig ein interdisziplinärer Diskurs über den Zusammenhang zwischen Mundgesundheit und Oralmedizin einerseits und Allgemeinmedizin andererseits initiiert werden. Unabhängig von einer jährlichen Aktion werden fachübergreifende Themen aufgegriffen und mit Experten verschiedener Fachrichtungen erörtert. Gemeinsam soll in einem interdisziplinären Konsensprozess umfangreiches Datenmaterial gesammelt und von Experten fachübergreifend beurteilt werden. Das Ergebnis wird für alle Fachrichtungen gleichermaßen relevant sein und entsprechend publiziert werden.

„Wir wollen damit zum ersten Mal die Oral- und die Allgemeinmedizin miteinander verzahnen, um einen Dialog zwischen einzelnen Disziplinen zu initiieren und langfristig aufrechtzuerhalten“, so Michael Warncke.



Thematisch wird es – wie der Titel „Vision Mundgesundheit“ bereits verrät – um die Zahnmedizin der Zukunft gehen. Experten sehen bereits jetzt erste Ansätze für einen grundsätzlichen Wandel, der den bisherigen Praxisalltag verändern könnte. Colgate und die Bundeszahnärztekammer werden von nun an ihr Wissen mit Experten anderer Disziplinen diskutieren und so einen weiteren wichtigen Beitrag zur Annäherung von Oral- und Allgemeinmedizin leisten.

Weitere Informationen rund um den „Monat der Mundgesundheit“, zu den bisher veröffentlichten Patientenbroschüren und weiteren Aktionen gibt es im Internet unter [www.colgate.de](http://www.colgate.de) und [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de). Am 25.08. ab 14 Uhr steht Ihnen unter [www.axentis.de/PK-MDM-2010/](http://www.axentis.de/PK-MDM-2010/) das Bildmaterial der Pressekonferenz als Download zur Verfügung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Colgate-Pressbüro**

Olivia Patzelt: 0211/542 184-766  
Fax: 0211/542 184-720  
E-Mail: [colgate@kaikom.de](mailto:colgate@kaikom.de)

**Bundeszahnärztekammer**

Jette Krämer: 030/400 05-150  
Fax: 030/400 05-159  
E-Mail: [j.kraemer@bzaek.de](mailto:j.kraemer@bzaek.de)